



Onlineversion

## Walter Klimt zum Ehrenbürger ernannt

In einer Festsitzung am 2. August ernannte der Gemeinderat Herrn Walter Klimt zum Ehrenbürger der Gemeinde Zeilarn.

Herr Klimt hat sich als Lehrer und Schulleiter an der Volksschule Zeilarn, sowie als langjähriger Gemeinderat stets sehr engagiert. Als Berichterstatter für die PNP verstand und versteht er es meisterlich, mit objektiver Berichterstattung für eine positive Darstellung des gesamten Lebens unserer Gemeinschaft in der Tageszeitung zu sorgen. Bei vielen Gelegenheiten hat er mitgewirkt. Z.B. 1200-Jahrfeier, Fahnenweihen, Vereinsgründungen und Chronikerstellungen, um nur einige zu nennen.

In vielen Vereinen ist er auch heute noch aktiv. Einige Jahre war er auch Seniorenbeauftragter der Kreisverkehrswacht. Trotz seiner angeschlagenen Gesundheit nimmt er am gesellschaftlichen Leben noch immer in herausgehobenen Positionen teil.

Auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats wurde Walter Klimt deshalb zum Ehrenbürger ernannt.

Wir gratulieren ganz herzlich.

Laudatio des 1. Bürgermeisters anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Herrn Walter Klimt:

Beginnen darf ich mit einem Ausspruch von Konrad Adenauer: „Ehrungen, das ist, wenn die Gerechtigkeit ihren guten Tag hat.“

Heute hat die Gerechtigkeit einen guten Tag. Wir haben uns zusammengefunden, um einen sehr verdienten Mitbürger die ihm angemessene Ehre zu erweisen. Walter Klimt hat als Mann der ersten Stunde mitgewirkt, Zeilarn voranzubringen.

Seit dem 7. Oktober 1966 ist er in unserer Gemeinde gemeldet. Damals wurde er an die Volksschule Zeilarn versetzt. Seinen Dienst als Oberlehrer versah Walter bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Sommer 1994.

Er hat als beliebter Pädagoge vielen unserer Mitbürger das Rüstzeug für ihr Berufsleben und, wo es

angebracht war, auch einmal eine Watsch'n mitgegeben.

Er führte als Verantwortlicher unzählige Jugendbildungsmaßnahmen und Zeltlager durch.

Der Sport, auch der Schulsport, war Walter stets ein Anliegen. Am 6.10.1970 gründete er mit einigen Anderen den Verein „Sportfreunde Zeilarn“. Er leitete die Geschicke des Vereines vom 11.10.1973 bis 19.2.1983 als 1. Vorstand. Seit 1983 ist Walter Ehrenvorstand des Vereines. Das Amt des Pressewartes übt er bereits seit der Gründung bis zum heutigen Tage aus. Bis heute ist Walter auch ermächtigt, die Leistungen des Deutschen und Bayerischen Sportabzeichens abzunehmen.

1973, als er Vorstand der Sportfreunde Zeilarn wurde, rief er die Nikolausaktion ins Leben. Bis zum Jahr 1982 ging er dabei selbst als Nikolaus von Haus zu Haus.

Walter war ein Hauptinitiator für die Errichtung des Schulsportplatzes am Wildberg, dessen Einweihung 1972 gefeiert wurde. Die Fertigstellung zog sich einige Jahre hin, da die Maßnahme hauptsächlich in Eigenleistung der Eltern erstellt wurde. Unermüdlich war er dabei motivierend und mit vorbildlicher Mitarbeit tätig.

Als interessierter und kompetenter Mitbürger wurde Walter auch in den Gemeinderat gewählt. Er gehörte von 1978 bis 1990, also 12 Jahre dem Gremium an. Dabei war er von 1978 bis 1984 Mitglied des Fremdenverkehrsausschusses, von 1981 bis 1990 Jugendbeauftragter und ab Juli 1986 auch Nahverkehrsbeauftragter.

Ein besonderes Anliegen waren ihm die Wanderwege in der Gemeinde. Er übernahm die Aufgabe, diese zu markieren und für die Instandhaltung zu sorgen.

Bei der 1200-Jahr-Feier von Zeilarn im Jahr 1988 wirkte er im Festausschuss mit und trug mit seiner überragenden Öffentlichkeitsarbeit dazu bei, dass der historische Umzug von unzähligen Besuchern gesäumt war und auch deshalb unvergessen bleiben wird.

Walter hat sich in der Tätigkeit als Gemeinderat mit ganzer Kraft für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Mit seinem Gerechtigkeitssinn half er vielen Mitbürgern bei Behördenangelegenheiten.

Seit vielen Jahren arbeitet Walter bei der Verkehrssicherheitswacht im Landkreis Rottal-Inn mit. Dabei

vertritt er die Interessen der schwächeren Verkehrsteilnehmer, wie die der Kinder und der Senioren.

Walter ist auch sehr stark an historischen Dingen interessiert. Im Jahr 1998 hat er den Bildband „Zeilarn in alten Ansichten“ zusammengestellt und herausgegeben. Aufgrund seines umfassenden heimatgeschichtlichen Wissens kann man ihn getrost „Gemeinde-Historiker“ nennen.

Neben all diesen Tätigkeiten versieht er seit vielen, vielen Jahren die Presseberichterstattung der Gemeinde, der Schule und der Pfarrei Zeilarn sowie auch aller Vereine in unserer Gemeinde. Meine Bürgermeisterkollegen waren immer neidisch, wie umfassend über die Gemeinde Zeilarn berichtet wird. Das ist allein Walters Verdienst.

Er hat stets die richtigen Worte gefunden, sachlich korrekt, nicht reisserisch, nicht verletzend über die Gemeinde- und Vereinsangelegenheiten geschrieben. Diskussionen im Gemeinderat schilderte er, ohne Öl in das Feuer zu gießen und er trug und trägt damit zu dem guten und von gegenseitigem Respekt geprägten Miteinander in unserer Gemeinde bei. Dafür dürfen wir Walter ganz herzlich danken.

Ich persönlich habe Walter als stets hilfsbereiten, humorvollen Menschen kennen gelernt. Walter bildet sich zu allen Vorgängen eine Meinung, die er vehement vertritt, ohne sich aber für andere Argumente zu verschließen. Er hinterfragt alles, möchte allen Dingen auf den Grund gehen. Dieser Wissensdurst und Informationsdrang kommt in besonderer Weise der Gemeinde Zeilarn zugute.

Walter ist auch sehr flexibel: Wenn über Goldene und Diamantene Hochzeiten oder über besondere Geburtstage berichtet werden soll und mein Terminkalender eine längere Vorplanung nicht zulässt, ist Walter oft auch ganz kurzfristig bereit, zum Gratulieren mitzukommen.

Jeder in unserer Gemeinde hat Verständnis dafür, dass Walter angesichts seiner Asthma-Probleme die Berichterstattung für die Vereine abgeben musste. Wehmütig stellt jetzt jedoch mancher Vereinsausschuss fest, wie wichtig es wäre, dass ein Berichterstatte die vereinsinternen Zusammenhänge kennt. Und diese Zusammenhänge kennt Walter wirklich alle. Es gibt keinen Verein, dessen Jahresversammlung Walter nicht schon besucht hat.

Dies nahm immer viel Zeit in Anspruch. Walter hat das Glück, dass ihn seine Frau Rita so sehr unterstützt hat. Sie gab ihren Beruf auf, um Walter den Rücken freizuhalten. Sicher hat sie dabei viele einsame Abende verbracht. Aber damit hat sie ihren Beitrag dazu geleistet, dass Walter heute die höchste Auszeichnung erhält, die die Gemeinde Zeilarn vergeben kann.

## Herausragende Ergebnisse

Die umliegenden Schulen haben der Gemeindeverwaltung mitgeteilt, dass folgende Schülerinnen und Schüler aus Zeilarn die Schule mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen haben:

Gymnasium Eggenfelden Huber Katharina, Zeilarn	2,0
Fachoberschule Pfarrkirchen Deiml Michael, Zeilarn	1,6
Realschule Eggenfelden Kalischko Johanna, Babing	1,93
Hauptschule Eggenfelden, 10. Klasse Horner Tamara, Gumpersdorf	1,75
Berufsfachschule Marienhöhe Klusch Jutta, Gumpersdorf	1,5
Berufsschule Eggenfelden Wagner Barbara, Bildsberg (Bürokauffrau)	1,0
Berndt Ines, Zeilarn (Groß- und Außenhandelskauffrau)	1,44
Berufsschule Altötting Grabmeier Regina, Enghasling (Chemielaborantin)	1,14
Obermeier Alexander, Lueg (Elektroniker f. AT)	1,90
Berufsschule Traunstein Lang Eva, Zeilarn (Industriekauffrau)	1,0
Berufsfachschule für Altenpflege Dreiling Tamara	1,6

Die Gemeinde Zeilarn freut sich über die sehr guten Ergebnisse und möchte auch auf diesem Wege den erfolgreichen Schulabgängern hierzu recht herzlich gratulieren.

Wir hoffen, dass auch alle guten Schülerinnen oder Schüler an die Gemeindeverwaltung gemeldet wurden und niemand vergessen worden ist.

Sollte dies der Fall sein, bitten wir, das der Gemeinde Zeilarn mitzuteilen.

## **Runder Geburtstag**

Der Gemeinderat Hans Stadler hat im Juli seinen 60. Geburtstag mit Verwandten, Freunden, Geschäftspartnern und dem Gemeinderat gefeiert. Der Redaktionsausschuss möchte auch noch recht herzlich gratulieren.

## **Kommunalwahl im März 2008**

Am 2. März 2008 finden in Bayern wieder die Kommunalwahlen statt. Dann werden die 1. Bürgermeister und die Gemeinderäte für die sechs Jahre bis zum Jahr 2014 gewählt.

Wenn Sie die Geschicke unserer Gemeinde mitbestimmen wollen, dann lassen Sie sich bitte nominieren.

## **Dachsanierung und Abbruch des Schlauchturms am ehemaligen**

### **Feuerwehrhaus Zeilarn**

Schon seit langem war das Dach am ehemaligen Feuerwehrhaus schadhaft.

Da im Gebäude eine Wohnung untergebracht ist, war dieser Zustand auf Dauer nicht mehr tragbar. Neben der Wohnung befinden sich im Gebäude auch noch Lagerräume für den MSC Zeilarn und der Gemeinde zur Unterbringung der Stände für den Christkindmarkt. Außerdem ist auch noch die Salut-Kanone untergebracht, die bei Beerdigungen oder an bestimmten Feiertagen zum Einsatz kommt. Da der bestehende Schlauchturm keine Verwendung mehr hatte, entschloss sich die Gemeinde diesen komplett abzureißen, da eine Sanierung des Turmes noch zusätzliche Kosten verursacht hätte.

Da auch die Wärmedämmung zum Speicherbereich große Mängel zeigt, sollte auch hier eine Verbesserung durch die Baumaßnahme entstehen. Die Arbeiten wurden im März von Architekt Gramer als Komplettpaket für alle Abbrucharbeiten, Baumeisterarbeiten, Zimmererarbeiten, Spenglerarbeiten und die Speicherdämmung ausgeschrieben und an 3 Firmen verschickt. Als preisgünstigster Anbieter wurde schließlich die Fa. Stranzinger aus Tann für die Arbeiten beauftragt. Anfang Mai wurden schrittweise die Abbrucharbeiten durchgeführt. Als aufwändig zeigte sich in dieser Zeit die meist

schlechte Witterung, da täglich die gesamte Dachfläche wieder notdürftig abgedeckt werden musste, um das Gebäude vor eindringendem Regenwasser zu schützen. Da der überwiegende Teil des Dachstuhles schadhaft war, wurde dieser komplett ausgewechselt und mit einer flacheren Dachneigung erstellt. Durch die Dachstuhlerneuerung konnte auch das umlaufende Vordach deutlich verlängert werden, so dass das gesamte Gebäude einen besseren Witterungsschutz hat.

Neben den Abbrucharbeiten waren noch Baumeisterarbeiten für den umlaufenden Ringanker notwendig. Außerdem mussten Teilbereiche des Mauerwerkes im oberen Anschluss ausgebessert und verputzt werden. Zwei bestehende, nicht mehr benötigte Kamine hat man bis zur Speicherdecke abgetragen. Alle Dachrinnen und Anschlussbleche wurden ausgewechselt.

Zur Verbesserung der Wärmedämmung hat man über der Speicherdecke Dachbodendämmelemente eingebaut. Durch die 20 cm starke Dämmschicht mit begehbaren Trägerplatte kann künftig die Wärme nicht mehr über den Speicher entweichen. Der Treppenaufgang zum Speicher wurde ebenfalls abgeschottet und gedämmt. Um das Fassadengerüst mit zu nutzen wurden abschließend noch von der Fa. Brandmeier Malerarbeiten für den gesamten Außenbereich ausgeführt. Nachdem nun das Gerüst abgebaut, ist erscheint das gesamte Gebäude fast wie neu. Lediglich die Tore im Untergeschoß werden noch in den Wintermonaten von den Arbeitern des Gemeindebauhofes erneuert. Außerdem wird noch die Betondecke zu den nicht beheizten Untergeschossräumen von unten mit Dämmplatten abisoliert.

## **Brückenneubau Gehersdorf**

Die Gehersdorfer Brücke war ein Sanierungsfall. Ein Neubau der Brücke ist wirtschaftlicher als die Sanierung.

Die Brücke wurde öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Fa. Sem, zum Angebotspreis von 95.500 € vergeben.

Mittlerweile ist die alte Brücke abgerissen. Die Fundamente für die neue Brücke sind betoniert.

Die neue Brücke wird leicht gedreht, um eine hydraulisch günstigere Anströmung des Gehersdorfer Baches zu erreichen.

Während der Bauarbeiten kann der Ortsteil Gehersdorf nur über die B 20 erreicht werden.

Die Arbeiten gehen sehr zügig voran. Es wird damit gerechnet, dass die neue Brücke im September für den Verkehr geöffnet werden kann.

## **Fertigstellung Kanalarbeiten Schildthurn – Sonnertsham**

Anfang August werden die Bauarbeiten am Schmutzwasserkanal in Schildthurn und Sonnertsham fertig gestellt. Es sind nur noch kleinere Restarbeiten zu erledigen.

Die Grundbesitzer können schon damit beginnen, ihre Abwässer in den Kanal einzuleiten, da die Druckprüfung und die Kamerabefahrung schon abgeschlossen wurden.

Der Grund für die Pumpstation in Sonnertsham (ca. 300 qm) kann von der Gemeinde Zeilarn für 1 €/qm erworben werden.

Mitte August wird dann noch die Verbindungsstrasse von Schildthurn nach Sonnertsham asphaltiert.

## **Gemeindestrasse von Oberndorf nach Schildthurn gesperrt**

Wegen des Ausbaus der Gemeindestrasse von Oberndorf nach Schildthurn ist hier eine Vollsperrung erfolgt. Die Sperre wird voraussichtlich bis Ende August erforderlich sein.

## **Hinweisschilder für Firma Schlagmann**

Auf Antrag der Gemeinde Zeilarn fand Anfang Juli eine Verkehrschau statt. Viele LKW-Fahrer, die zur Fa. Schlagmann wollen, landen aufgrund der Anzeige der Navigationsgeräte im Ort Zeilarn und kommen nicht mehr weiter. Deshalb regte die Gemeinde Zeilarn an, an der B 20 in Höhe Zeilarn ein Schild, das auf das Industriegebiet der Fa. Schlagmann hinweist, anzubringen und ein weiteres bei der Abzweigung der Staatsstraße St 2090 in Höhe Untertürken. Bei der Firma Schlagmann finden täglich etwa 100 Lkw-Bewegungen statt, hinzukommen noch Vertreter und Geschäftspartner aus ganz Europa. Die Straßenverkehrsbehörde befürwortet die Beschilderung und diese Schilder werden in der nächsten Zeit vom Straßen- und Wasserbauamt angebracht.

## **20 Jahre Damenfußball**

Am Sonntag, den 15.7.2007 feierten die Fußball-Damen der Sportfreunde Zeilarn ihr 20-jähriges Gründungsfest. Die Schirmherrschaft hatte Bürgermeister Ludwig Matzeder übernommen.

Als Ehrengäste konnte Vorstand Konrad Unterhuber auch Besucher aus der Partnergemeinde Zeillern begrüßen. Eine Abordnung um den früheren Bürgermeister Heinz Zarl mit Gattin Margarete und dem langjährigen Obmann der Sport-Union Zeillern Josef Pfaffeneder mit Gattin Elisabeth waren zum Jubiläum gekommen.

Am Vormittag besuchten die Fußball-Damen mit ihrem Trainer Gerhard Unterhuber den Gottesdienst.

Pfarrer Gottfried Hinterberger band in seiner gewohnt offenen Art die Jubiläumsfeier in seine Predigt mit ein.

Um 13.00 Uhr begann bei großer Hitze das Kleinfeld-Turnier mit sechs teilnehmenden Mannschaften.

Die Damen der Sportfreunde Zeilarn gewannen das erste Spiel mit 1:0 Toren. Das zweite Spiel endete unentschieden, was den Gruppensieg und den Einzug ins Endspiel brachte.

Im Finale stand die Mannschaft aus Haiming gegenüber. Nach vielen ungenützten Chancen auf beiden Seiten musste das Siebenmeterschießen entscheiden.

Hier erwiesen sich die Fußballerinnen aus Zeilarn als die Besseren, es endete 4:2 für den Gastgeber.

Beim anschließenden Festabend mit der Pokalübergabe hielt Trainer Gerhard Unterhuber Rückschau auf die vergangenen 20 Jahre.

Dann gab Konrad Unterhuber seinen Bericht über die Geschichte des Damen-Fußballes in Zeilarn ab. Bürgermeister Ludwig Matzeder dankte in seinem Grußwort den Aktiven und den Betreuern, sowie der Vorstandschaft des Vereines. Er wünschte auch weiterhin viel Freude am Damenfußball.

Anschließend wurden die Siegerpokale an die teilnehmenden Mannschaften übergeben.

Die Reihung: 1. Sportfreunde Zeilarn, 2. SV Haiming, 3. SV Taubenbach, 4. AW Taubenbach, 5. SV Wittibreit, 6. SV Alzgern.

Höhepunkt des Festabends waren die Ehrungen der verdienten Sportlerinnen:

Die Abteilungsleiterin Nicole Prinz erzielte in 497 Spielen 501 Tore, Traudi Unterhuber in 462 Spielen 17 Tore und Michaela Ostermeier in 430

Spielen 11 Tore. Sie erhielten je einen Blumenstrauß.

Einen Pokal für die langjährige Unterstützung des Vereines erhielten die noch aktiven Gründungsmitglieder Traudi Unterhuber, Petra Lugeder und Michaela Ostermeier.

Der Schützin des 1.200sten Tores, Cornelia Baumgärtl, wurde ein Fußballpokal überreicht.

Die Damen und Vorstand Konrad Unterhuber dankten dann mit einem Erinnerungsgeschenk dem Trainer Gerhard Unterhuber für die 20-jährige Tätigkeit.

Zum Ausklang des Festes sah man sich eine von Ehrenvorstand Franz Sammer zusammengestellte CD mit Fotos aus den vergangenen 20 Jahren an. Dabei wurden viele lustige Erlebnisse in Erinnerung gerufen und bei allerhand Anekdoten wurde das Jubiläum noch lange in die Nacht hinein gefeiert.

Die Redaktion des Gemeindeboten schließt sich den Glückwünschen zum Jubiläum an und freut sich über die aktive Vereinsarbeit in unserer Gemeinde.

## **Pfarrfest, wieder ein toller Erfolg!**

Zum fünften Mal hat das Pfarrfest stattgefunden und wieder passte das Wetter. „Gemeinsames Beten und Arbeiten sind das Jahr über sehr wichtig, das gilt aber ebenso für das gemeinsame Feiern“, sagte Pfarrer Gottfried Hinterberger schon bei der Einladung. Im Schatten der Bäume des Pfarrgartens hatten sich dann auch gut 300 Besucher an den Tischen eingefunden, darunter eine Abordnung der Sportunion aus der Partnergemeinde Zeillern mit Heinz Zarl und Josef Pfaffeneder. Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat, assistiert vom Frauenbund und der Landjugend, hatten alle Vorbereitungen getroffen, um die Gäste mit Speis und Trank zu versorgen. Die Ministranten besserten ihre Kasse für die Fahrt nach Zeillern mit einer Tombola auf. 600 Preise warteten auf die Gewinner. Außerdem konnten sich die Kinder schminken lassen.

## **Neues Fahrzeug für die FFW**

### **Gumpersdorf**

Die FFW Gumpersdorf hat eine Ersatzbeschaffung für das 25 Jahre alte TSF beantragt.

Der Bauausschuss hat zusammen mit den Vertretern der gemeindlichen Feuerwehren mehrere Fahrzeuge in Augenschein genommen.

In der Sitzung am 20. Juni hat der Gemeinderat beschlossen, für die FFW Gumpersdorf ein TSF-W (7,49 t) mit Allrad, zu beschaffen. Bei der Regierung von Niederbayern wurde ein Zuschussantrag gestellt.

Das Fahrzeug kostet ca. 140.000 €. Der staatliche Zuschuss beträgt 23.300 €.

Das Fahrzeug wird voraussichtlich 2009 in Dienst gestellt werden können

## **Keine Erhöhung der Hundesteuer**

### **-Aufruf zur Einsicht der Hundehalter-**

Die Gemeinde ist im Laufe der letzten Wochen von der Überörtlichen Rechnungsprüfung überprüft worden.

Der Prüfer hat dabei angeregt, die Hundesteuer den Sätzen der umliegenden Gemeinden anzugleichen und für eine erhebliche Erhöhung plädiert.

In der letzten Gemeinderatssitzung befasste sich der Rat mit diesem Thema. Nach eingehender Diskussion entschied der Gemeinderat, von einer Erhöhung zum Gegenwärtigen Zeitpunkt abzusehen. Gleichzeitig bittet der Rat aber alle Hundehalter, ihr Tun zu überdenken und sich beim „Gassi gehen“ mit Tüte und Schaufel auszurüsten um die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge einsammeln und über den Hausmüll entsorgen zu können.

Es ist nicht zumutbar, dass entlang von Gehwegen oder in den Wiesen und den Banketten der Straßen oder gar auf Spielplätzen die Hinterlassenschaften stinken. Im eigenen Garten möchte man das doch auch nicht!

## **Zuschüsse für Kleinkläranlagen**

### **wurden ausbezahlt**

Für das Jahr 2006 wurde die Nachrüstung von 24 Kleinkläranlagen in unserer Gemeinde mit 88.150 € vom Freistaat Bayern gefördert.

Die Fördermittel nach den Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) wurden Mitte Juli 2007 in einer Summe auf das Konto der Gemeinde Zeilarn angewiesen und umgehend an die Antragsteller weitergeleitet.

## **Feuerbrand gefährdet**

### **Obst- und Ziergehölze**

Durch die optimale Wetterlage mit viel Wärme und Feuchtigkeit konnte sich dieses Jahr in vielen Bereichen Niederbayerns die bakterielle Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ wieder stärker ausbreiten und wurde bereits mehrere Male auch in unserem Landkreis bestätigt aufgefunden! (Zum Teil in gemeindlichen bzw. öffentlichen Streuobstwiesen oder Obstbaumalleen!)

Zum Schutz unserer Obstbestände, befallen werden Apfel-, Birnen- und vor allem Quittenbäume (Kernobst), sind wir alle dazu aufgerufen, unsere Bestände im privaten und öffentlichen Bereich zu kontrollieren und ggf. befallene Pflanzen zurück zu schneiden (30 – 50 cm ins gesunde Holz) oder bei starkem Krankheitsbild den Baum sogar komplett zu roden!

Besonders im Einzugsbereich von Baumschulen und deren Obstbaumfeldern ist große Vorsicht geboten, um junge Pflanzen zu schützen, die bei einer Infektion keine Chance haben!

Die ausgeschnittenen Pflanzenteile sind zu verbrennen, nicht in den Biokompost geben oder zur Kompostieranlage bringen. Die Schnittwerkzeuge sind nach dem Schnitt zu desinfizieren. Der Feuerbrand ist grundsätzlich meldepflichtig. Der im Landratsamt Rottal-Inn zuständige Ansprechpartner ist Herr Bernd Hofbauer, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege, Tel.Nr. 08561/20137.

## **Gutachterausschuss**

### **Bodenrichtwerte können**

### **eingesehen werden**

Der für den Bereich des Landkreises Rottal-Inn gebildete Gutachterausschuss hat die gemeindlichen Bodenrichtwerte für den Zeitraum 01.01.2005 bis 31.12.2006 ermittelt. Diese Richtwerte wurden in einer Übersicht zusammengefasst, die in baureifes Land, Rohbauland und Bauerwartungsland, sowie in landwirtschaftlich genutzte Flächen unterteilt ist. Diese Liste kann in der Gemeindeverwaltung

eingesehen werden. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Rottal-Inn (Tel.Nr. 08561/20-325) jedem Bürger für Auskünfte über die Bodenrichtwerte zur Verfügung steht.

## **Partnergemeinde Zeillern**

In der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten erscheint ein Bericht über das 110jährige Bestehen der Musikkapelle Zeillern mit Bezirksmusikfest sowie über den Radlbesuch Zeillerner Bürger bei uns. Auch heuer wird die Partnerschaft zwischen Zeillern und Zeilarn gepflegt in dem viele gegenseitige Besuche stattfinden.

## **Alles über die Rente per Knopfdruck**

### **Die Rentenversicherung hat im Internet rund um die Uhr geöffnet**

Mit rund einer Million Seitenzugriffen im Monat Mai auf ihr Internetangebot haben die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern das bisher beste Ergebnis erzielt. Das absolut barrierefreie Angebot der gesetzlichen Rentenversicherung versteht sich als „rund um die Uhr geöffnete“ Ergänzung der vielfältigen Beratungsangebote in Städten, Gemeinden und Landkreisen.

Die sachkundige und neutrale Information zu allen Themen rund um Reha, Rente und Altersvorsorge, ein Sachverständigenchat, die gesamte Broschürenreihe der Rentenversicherung mit 50 Titeln zum download und spezielle Informationen für Arbeitgeber und Kommunalverwaltungen ergänzen das Angebot. Wer eine Beratung sucht, findet Ansprechpartner in der Nähe und kann einen Termin im Netz vereinbaren. Wer immer schnell informiert werden will, der sollte den kostenlosen Newsletter auf der Homepage abonnieren.

Die bayerischen Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung im Internet: [www.deutscherentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutscherentenversicherung-in-bayern.de)

## **Ferienprogramm**

### **Sparte Tennis**

Samstag, 04.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schnuppertennis

für Kinder ab 6 Jahre

Treffpunkt: Tennisplatz Gumpersdorf

Die Kinder sollten Tennisschuhe oder Turnschuhe mit wenig Profil tragen. Tennisschläger und -bälle werden gestellt.

### **FFW Gumpersdorf u. FFW Schildthurn**

Mittwoch, 08.08. 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
Aktionen mit der Feuerwehr  
Treffpunkt ist um 18.00 Uhr bei der Stockhalle in Gumpersdorf. Eltern sind erwünscht.

### **KSRK Obertürken                    A u s g e b u c h t**

Samstag, 11.08. 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Schlauchboot fahren  
Es wird mit zwei Schlauchbooten auf der Salzach oder Alz gefahren. Am Zielort wird gegrillt.  
Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Brunnen in Zeilarn.  
Rückkehr um ca. 16.00 Uhr am Brunnen in Zeilarn.  
Jugendliche ab 10 Jahren können mitfahren.  
Eine Bestätigung der Eltern muss vorliegen, dass die Jugendlichen schwimmen können.  
Maximal 15 Personen  
Anmeldung in der Gemeinde

### **Mutter-Kind-Gruppe                    A u s g e b u c h t**

Montag, 13.08. 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Wasserspiele  
Treffpunkt in Haid bei Hölzlwimmer Michaela  
Bitte Badesachen mitnehmen.  
Für Kinder ab 6 Jahren  
Max. 20 Kinder  
Anmeldung in der Gemeinde

### **Wanderfreunde und KAB**

Freitag, 17.08. 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr  
Wanderung  
14.00 Uhr Treffpunkt Stockhalle in Gumpersdorf  
17.30 Uhr Abholung an der Stockhalle  
Die Kinder sollen gutes Schuhwerk und evtl. Regenkleidung tragen.  
Es wird bei jeder Witterung gegangen. Heuer gibt es einen neuen Wanderweg. Nach der Wanderung werden die Kinder verköstigt.  
Anmeldung in der Gemeinde

### **Sportfreunde Zeilarn**

Samstag, 18.08. 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Minigolfturnier für Kinder und Eltern  
Treffpunkt ab 14.00 Uhr am Minigolfplatz in Zeilarn  
Bei Regen fällt das Minigolfturnier aus.  
Abholung spätestens um 16.30 Uhr

### **Elternbeirat der Schule                    A u s g e b u c h t**

Montag, 20.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Wir feiern eine Kinderfete  
Für Kinder von 6 – 10 Jahre  
Treffpunkt: 14.00 Uhr in der Schulküche in Zeilarn  
Maximal 25 Kinder  
Anmeldung in der Gemeinde

### **Eisclub Zeilarn**

Dienstag, 21.08. 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Stockschießen  
Treffpunkt um 17.00 Uhr bei den Stockbahnen in Zeilarn.  
Die Jugendlichen sollen Turnschuhe tragen.  
Alter: ab 10 Jahre  
Schützen Schildthurn  
Freitag, 24.08. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

### **Schnupperschießen**

Treffpunkt: Schützenhaus in Schildthurn  
Abholung bis spätestens 17.00 Uhr  
Mindestalter: 12 Jahre für Luftgewehr  
10 Jahre für Rosenstand

### **Frauenbund Zeilarn**

Dienstag, 28.08. 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr  
Besuch des Bauernhofmuseums in Massing  
Abfahrt um 13.00 Uhr am Dorfbrunnen in Zeilarn.  
Es wird mit dem Bus nach Massing gefahren. Dort wird in kleinen Gruppe ein Museumsquiz durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit auf einer alten Kegelbahn zu kegeln.  
Für die Kinder gibt es etwas zu trinken und zu essen.  
Unkostenbeitrag 2,00 € für den Eintritt  
Rückkehr um 16.30 Uhr am Dorfplatz in Zeilarn  
Maximal 40 Kinder  
Anmeldung in der Gemeinde

### **Pfarrgemeinderat**

Mittwoch 05.09. 17.00 Uhr – 19.30 Uhr  
Wallfahrt nach Schildthurn  
Treffpunkt um 17.00 Uhr am Dorfbrunnen in Zeilarn  
Es wird über Babing, Kellndorf und Wetzl nach Schildthurn gegangen. Dort gibt es eine Führung und anschließend einen kleinen Imbiss.  
Abholung um 19.30 Uhr in Schildthurn  
Anmeldung in der Gemeinde

### **Wildschützen Zeilarn**

Freitag, 07.09. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Schnupperschießen  
Treffpunkt: Schützenhaus in Zeilarn  
Abholung bis spätestens 17.00 Uhr  
Mindestalter: 12 Jahre für Luftgewehr

## **Blutspendetermine**

Die nächsten Blutspendetermine des Roten Kreuzes sind:

Pfarrkirchen im Rot-Kreuz-Haus  
Mittwoch, 08.08.07 und Donnerstag, 09.08.07  
jeweils von 16.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Bad Birnbach in der Volksschule  
Dienstag, 28.08.2007  
von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr

## Aller Anfang ist schwer!

Die Kfz-Meisterin Maria Müller hat vor wenigen Wochen den Sprung in die Selbständigkeit gewagt. Noch hat es sich nicht überall herumgesprochen, dass Maria schnell, kompetent und preiswert arbeitet, und so ist die Meisterin natürlich für jeden noch so kleinen Auftrag dankbar.

An welchem Tag der letzten Woche hat die Jungunternehmerin an wessen Auto was repariert?

Hinweise:

1. Am Dienstag stellte Maria an einem Wagen die Zündung ein.
2. Der VW Golf war einen Tag früher oder einen Tag später in der Werkstatt als das Fahrzeug mit dem defekten Türschloss
3. Den Ford Escort reparierte Maria später in der Woche als den Pkw, an dem die Spurstangen ausgetauscht werden mussten, jedoch früher als Frau Inkers Wagen.
4. Der Audi, an dem die Bremsen eingestellt wurden, gehört einem Mann.
5. Herr Voss brachte sein Auto nicht vor Donnerstag in die Werkstatt.
6. Den Mazda 323 nahm sich Mira am Freitag vor. Irgendwann vorher hatte sie eine Ölwanne abgedichtet.
7. Herr Czerny ließ sein Fahrzeug - nicht den Fiat Punto – am Mittwoch reparieren.
8. Am Auto von Herrn Jungbert musste ein Kotflügel ausgebeult werden. Dieser Wagen stand zwei Tage später in der Werkstatt als der von Frau Kranz.
9. Herr Lauber fährt einen Renault Megane.

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

Neziraj Vjosa	aus Babing
Hanisch Paul	aus Babing
Denk Thomas	aus Dambach
Dittler Tim	aus Gumpersdorf

### Eheschließungen:

Christian Brunnhuber	aus Zeilarn
Heike Roßnagel	aus Zeilarn

Sven Peter Riesz	aus Garching b. München
------------------	-------------------------

Susanne-Carol Urban	aus Garching b. München
---------------------	-------------------------

Franz Sihorsch	aus Simbach a.Inn
Sandra Garbaczek	aus Simbach a.Inn

Wolfgang Utz	aus Babing
Veronika Stamberger	aus Oberndorf

Hans Joachim Hanisch	aus Babing
Sonja Brigitte Hanisch	aus Babing

Michael Hartwig	aus Lanhofen
Ilka Hanke	aus Torgau

### Sterbefälle:

Dietmannsberger Heinrich aus Obertürken  
im Alter von 88 Jahren

Schuster Wilhelm aus Babing  
im Alter von 87 Jahren

Übel Johann aus Bildsberg  
im Alter von 74 Jahren

Gehrke Margaretha aus Gumpersdorf  
im Alter von 85 Jahren

Blazek Elisabeth aus Gumpersdorf  
im Alter von 83 Jahren

### Jubilare:

Elfriede Hackl aus Babing	70 Jahre
Michael Wimmer aus Köpfing	70 Jahre
Ingrid Wastian aus Gumpersdorf	70 Jahre
Rosa Roiner aus Mannersdorf	75 Jahre
Josef Trieflinger aus Hempelsberg	75 Jahre
Benno Ecker aus Vorderau	80 Jahre
Franziska Lechner aus Gump.	85 Jahre

### 50-jähriges Ehejubiläum:

Gottfried u. Therese Garhammer aus Dambach

Sebastian u. Maria Barthuber aus Babing

Franz u. Rosa Rieger aus Oberndorf

## Terminkalender der Vereine

### Monat August 2007

04.-05.08. Waldfest d. Schützen Schildthurn am Waldfestplatz Schildthurn

05.08. KSRK Jahrestag

10.08. Totengedenkmesse d. Trachtenvereins in Leonberg um 19.30 Uhr

10.-12.08. Dorffest d. SV Gumpersdorf e.V.



14.08. Weinfest d. Pfarrcaritasvereins in Obertürken  
19.08. Jahresfesttag KSK Leonberg  
19.08. EC-Vereinsmeisterschaft ab 10.30 Uhr; Stockbahnen in Zeilarn  
19.08. Feuerwehrausflug d. FFW Obertürken  
31.08. 20-jähriges Vereinsjubiläum v. De Dregsteßln Zeilarn e.V.

### **Monat September 2007**

01.09. 20-jähriges Vereinsjubiläum v. De Dregsteßln Zeilarn e.V. mit Wettbewerb „Spiel ohne Grenzen“ in Zeilarn  
01.09. Kameradschaftsabend d. FFW Tannenbach e.V.  
07.09. Saisonöffnung: Anfangsschießen d. Wildschützen Zeilarn  
08.09. Burgenländer Weinfest mit Meier Sigi im GH Heilmeier  
09.09. Jahresausflug v. De Dregsteßln Zeilarn e.V.  
15.09. Ausflug d. FFW Gumpersdorf e.V.  
22.09. Erntedank-Volkstanz d. Leonberger Trachtler im GH Miedl um 20 Uhr  
22.-23.09. Volkswandertag d. Wanderfreunde Schlagmann, Samstag Start um 12 Uhr, Sonntag Start um 7 Uhr Stockhalle Gum-persdorf  
22.09. EC Peter-Stallbauer-Gedächtnisturnier Beginn 15 Uhr, Stockbahnen in Zeilarn

### **Monat Oktober 2007**

03.10. Wanderfreunde Schlagmann: Kreuzweg nach Tüßling; Treffpunkt 14 Uhr AÖ VW Vo-gel  
05.10. Königsschießen d. Schützen Schildthurn  
06.10. JHV d. Leonberger Trachtler im GH Miedl um 20 Uhr  
06.10. Weinfest d. Wanderfreunde Schlagmann um 19 Uhr  
12.10. KAB: Vortrag im GH Heilmeier um 19 Uhr; „Älter werden-jung bleiben“  
13.10. Weinfest d. SV Gumpersdorf in der Stockhalle ab 18 Uhr

**Ein Kluger bemerkt alles.**

**Ein Dummer macht über alles eine Bemerkung.**

**Heinrich Heine**